

Beobachtungen

während des Jahres 1855

über periodische Erscheinungen im Thier- und Pflanzenreiche
der Umgebung von Schässburg

VON

Friedrich Fronius.

In dem nachfolgenden Verzeichnisse sind nur die Namen solcher Thier und Pflanzen enthalten, welche in den Verzeichnissen der k. k. meteorologischen Centralanstalt zur Beobachtung empfohlen worden sind; auch liegen den nachfolgenden Beobachtungen genau die Instructionen jener Anstalt zu Grunde.

Geographische Breite von Schässburg 46° 12' 49".
" Länge " " 42° 31' 53".
" Seehöhe „ (Kockelthal) 1073'.

A. Pflanzenreich.

1. Bäume und Sträucher.

Name der Pflanze	Anfang der Laubentwicklung	Anfang der Blüthe	Anfang der Frucht-reife	Anfang der Entlaubung
Roskastanie, <i>Aesculus Hippocastanum</i>	6. Mai	15. Mai	1. Oct.	20. Oct
Erle, <i>Alnus glutinosa</i>	15. April	6. „	1. Sept.	30. „
Pfirsich, <i>Amygdalus persica</i>	25. „	20. April	20. Aug.	25. „
Berberitze, <i>Berberis vulgaris</i>	25. „	8. Mai	18. „	20. „
Birke, <i>Betula alba</i>	14. „	15. „	1. Sept.	25. „
Hainbuche, <i>Carpinus Betulus</i>	28. „	16. „	5. Oct.	30. „
Hartriegel, <i>Cornus mascula</i>	28. „	18. April	15. „	20. „
Haselnuss, <i>Corylus Avellana</i>	15. „	8. März	20. Sept.	20. „
Kleebaum, <i>Cytisus Laburnum</i>	28. „	6. Juni	25. Aug.	20. „
Seidelbast, <i>Daphne mezereum</i>	10. März	8. März	25. „	15. „
Buche, <i>Fagus silvatica</i>	28. April	16. Mai	5. Oct.	30. „
Esche, <i>Fraxinus excelsior</i>	20. „	1. April	5. „	20. „
Wallnuss, <i>Juglans regia</i>	1. Mai	4. Mai	20. Sept.	20. „
Maulbeerbaum, <i>Morus alba</i>	10. „	20. „	7. Juli	20. „
Pfeifenstrauch, <i>Philadelphus coronarius</i>	1. „	1. Juni	15. Sept.	20. „

Name der Pflanze	Anfang der Laubentwicklung	Anfang der Blüthe	Anfang der Frucht-reife	Anfang der Entlaubung
Apfel, <i>Populus pyramidalis</i>	28. April	20. April	†)	20. Oct.
Gelkirsche, <i>Prunus avium</i>	22. „	20. „	10. Juni	15. „
Saumeln, <i>Prunus domestica</i>	23. „	23. „	20. Aug.	25. „
Schlehdorn, <i>Prunus spinosa</i>	25. „	18. „	1. Oct.	25. „
Birne, <i>Pirus communis</i>	1. Mai.	1. Mai	7. Jul††)	20. „
Äpfel, <i>Pirus malus</i>	2. Mai.	3. „	18. Juli.	20. „
Eiche, <i>Quercus pedunculata</i>	1. Mai.	12. „	5. Oct.	5. Nov.
Schmelzbeere, <i>Ribes grossularia</i>	24. März	20. April	7. Juli.	15. Oct.
Seideneiche, <i>Robinia pseudoacacia</i>	8. Mai	22. Mai	25. Aug	20. „
Heckenrose, <i>Rosa canina</i>	1. „	30. „	1. Oct.	20. „
Kletterrose, <i>Rosa centifolia</i>	3. „	1. Juni	10. Oct.	20. „
Stachelbeere, <i>Rubus Idaeus</i>	1. „	25. Mai	1. Juli.	20. „
Waldweide, <i>Salix babilonica</i>	28. April	28. April	†††)	18. „
Stachelhülse, <i>Sambucus nigra</i>	30. „	30. Mai	5. Oct.	15. „
Platan, <i>Syringa vulgaris</i>	20. „	5. „	15. Sept.	15. „
Waldblättrige Linde, <i>Tilia grandifolia</i>	28. „	1. Juli	15. Sept.	10. „
Esche, <i>Ulmus campestris</i>	1. Mai	30. März	5. Oct.	20. „
Schneeball, <i>Viburnum Opulus</i>	29. April	20. Mai	10. Oct.	25. „
Weinstock, <i>Vitis vinifera</i>	29. „	8. Juni*)	31. Jul *)	10. Nov.

Lauter männliche Bäume, daher keine Samen.

†) „Akawitzen“. sehr frühzeitige Birnen.

††) Alle Bäume weiblich, daher keine Früchte.

Die so frühzeitige Blüthe und Frucht-reife des Weinstockes wurde in Nádósch beobachtet.

II. Ein- und zweijährige Pflanzen.

Name der Pflanze	Zeit der Aussaat.	Aufkeimung	Anfang der Blüthe	Anfang der Samen-reife
Kürbisse, <i>Cucumis sativus</i>	18. April	24. April	16. Juni	25. Aug.
Wurzeln, <i>Daucus Carota</i>	19. März	12. „	—	—*)
Bohnen, <i>Phaseolus vulgaris</i>	18. April	24. „	3. Juni	25. Aug.
Kartoffel, <i>Solanum tuberosum</i>	2. „	10. „	15. Juni	5. Sept.
Winterkorn, <i>Secale cereale hibernum</i>	25. Sept.	2. Oct.	1. „	16. Juli
	1854.		1855.	
Winterweizen, <i>Triticum sativum hib.</i>	25. Sept.	2. Oct.	3. Juni	19. Juli
	1854.		1855!	
Gerste, <i>Zea Mays</i>	1. April	8. April	1. Juli	25. Sept.

Blüthe und Samen-reife bei der cultivirten Pflanze erst im zweiten Jahr.

III. Ausdauernde Pflanzen.

Name der Pflanze	Anfang der Blüthe	Anfang der Saamenreife
Herbstzeitlose, <i>Colchicum autumnale</i>	20. Sept. 1854.	30. Mai 1855.
Maiglöcklein, <i>Convallaria majalis</i>	3. Mai	1. Aug.
Erdbeeren, <i>Fragaria vesca</i>	15. April	1. Juni
Kaiserkrone, <i>Fritillaria imperialis</i>	15. „	10. Juli
Schneeglöcklein, <i>Galanthus nivalis</i>	27. Febr.**)	25. Mai
Taglilie, <i>Hemerocallis fulva</i>	1. Juni	1. Oct.
Weisse Lilie, <i>Lilium condiclum</i>	16. „	5. Sept.
Narcisse, <i>Narcissus poeticus</i>	29. März	15. Juni
Pfingstrose, <i>Paeonia officinalis</i>	23. Mai.	15. Aug.
Salbei, <i>Salvia officinalis</i>	23. „	15. „
Veilchen, <i>Viola odorata</i>	20. März	14. Juni

***) Einzeln schon am 15. Februar, darauf durch Frost ertödtet. Im 1. J. 1856 blühte *Galanthus nivalis* in Schässburg auf der „Zittendell“ schon am 27. Januar wurde aber ebenfalls durch Frost ertödtet, und blüht nun (11. Febr.) wieder.

Bei der herrlichen Witterung des October und November blühten mehrere Obstbäume zum zweiten Male und setzten Aepfelbäume Früchte von der Grösse eines Taubeneies an. Der Flieder (*Syringa vulgaris*) blühte am 4. November, das Veilchen (*Viola odorata*) am 10. November zum zweiten Male. Auch reife Erdbeeren und Himbeeren fand man Anfangs November. Zur Zeit der Weinlese fand man erbsengrosse Traubenkörner an üppig entwickelten Trauben, die sich an einem zweiten Triebe gebildet hatten. In Bogeschdorf war in manchen Weinbergen diese Erscheinung so häufig, dass an vielen Reben neben den herrlich entwickelten Trauben, eine gleiche Anzahl saurer, halbentwickelter hing.

Nächst der günstigen Witterung wurden diese Erscheinungen (wenigstens theilweise) wohl auch durch das verheerende Hagelwetter vom 22. Juli mitbedingt, welches die Obstbäume ihrer letzten Triebe beraubte, und zu einer neuen Entwicklung und Fruchtbildung mit antrieb. Doch wurde Bogeschdorf meines Wissens von diesem Hagelwetter nicht berührt und war daher die Bildung zweiter Trauben, eine von diesem Einfluss ganz unabhängige Erscheinung.

B. Thierreich.

Name des Thieres	Tag des Erschei- nens	Anmerkung
I. Schnecken,		
Weinbergschnecke, <i>Helix pomatia</i> . . .	28. April	
II. Krabben.		
Erdschnur-Assel, <i>Julus terrestris</i> . . .	16. „	
Rothe Erdmilbe, <i>Trombidium holosericum</i>	2. „	
Kreuzspinne, <i>Epeira diadema</i>	2. Mai	Erstes Radnetz
Ausgestreckte Spinne, <i>Tetragnatha extensa</i>	20. Sept.	flieg. Sommer
III. Insecten.		
Erdwespe, <i>Vespa vulgaris</i>	15. Mai	
Hornisse, <i>Vespa crabro</i>	13. Mai	
Holzbiene, <i>Xyloropa coerulea</i>	15. „	
Erdhummel, <i>Bombus hortorum</i>	29. März	
Honigbiene, <i>Apis mellifica</i>	29. „	
Die Ameisen überhaupt	29. „	
Taubenschwanz, <i>Sphinx stellatarum</i> . . .	2. Juni	
Todtenkopf, <i>Sphinx atropos</i>	15. Aug.	
Baumweissling, <i>Pontia crataegi</i>	20. Mai	
Aurora, <i>Pontia cardamines</i>	1. Juni	
Citronenfalter, <i>Colias rhamni</i>	28. März	
Schwabenschwanz, <i>Popilio machaon</i> . . .	5. Mai	
Sagelfalter, <i>Popilio podalirius</i>	8. April	
Perlmutterfalter, <i>Argynnis latonia</i> . . .	30. „	
Trauermantel, <i>Vanessa antiopa</i>	2. Juni	
Pfauenauge, <i>Vanessa Jo</i>	14. April	
Der grosse Fuchs, <i>Vanessa Polychlorus</i>	28. März)	einzelns schon
Der kleine Fuchs, <i>Vanessa urticae</i> . . .	28. „)	am 8. März.
Der C Falter, <i>Vanessa C album</i>	4. April	
Die Eintagsfliege, <i>Ephemera vulgata</i> . .	1. Juni	nach 7h Abnds auf der Kockel
Die gem. Wasserjungfer, <i>Libellula vulgata</i>	18. Mai	
Die grosse Wasserjungfer, <i>Aeschna grandis</i>	1. Juni	
Der gem. Ohrwurm, <i>Forficula auricularia</i>	4. April	
Die Feldgrille, <i>Gryllus campestris</i>	20. „	Erster Gesang
Die bluthrothe Cikade, <i>Cereopsis sangui- nolenta</i>	15. Mai	
Die Beerenwanze, <i>Cimex baccomm</i> . . .	18. „	
Der Wassertreter, <i>Hydrometra lacustris</i>	10. „	
Der Erdfloh, <i>Haltica oleracea</i>	1. April	
Pappelblattkäfer, <i>Chrysomela populi</i> . .	18. Mai	

Name des Thieres	Tag des Er- scheinens.	Anmerkung
Der mäusegraue Schnellkäfer, <i>Elater murinus</i>	18. Mai	
Der gitterige Laufkäfer, <i>Carabus cancellatus</i>	8. April	
Der lederige Laufkäfer, <i>Procrustes coriaceus</i>	10. Mai	
Der grüne Sandkäfer, <i>Cicindela campestris</i> .	20. April	
„ gesäumte Schwimmkäfer, <i>Dytiscus marginatus</i>	20. „	
„ schwarze Wasserkäfer, <i>Hydrophilus piceus</i>	20. Mai	
„ Ziehkäfer, <i>Cantharis, vesicatoria</i>	4. Juni	
„ Maiwurm, <i>Meloe proscarabaeus</i>	18. April	
„ Marienkäfer, <i>Coccinella 7 punctata</i>	18. Mai	
„ gem. Todtengräber, <i>Necrophorus vespillo</i>	20. „	
„ grosse Todtengräber, <i>Necrophorus germanicus</i>	5. „	
„ Schlupfkäfer, <i>Blaps mortisaga</i>	5. April	
„ Goldkäfer, <i>Cetonia aurata</i>	20. Mai	
„ Maikäfer, <i>Melontha vulgaris</i>	2. „	in diesem Jahre sehr selten.
„ Hirschkäfer, <i>Lucanus Cervus</i>	15. „	
„ Rosskäfer, <i>Geotrupes stercorarius</i>	15. „	
IV. Amphibien.		
Der kleine Wassermolch, <i>Triton täniatus</i>	20. April	
„ gem. Erdmolch, <i>Salamandra terrestris</i>	6. „	
„ Wasserfrosch, <i>Rana esculenta</i>	6. „	Erster Gesang.
„ Grasfrosch, <i>Rana temporaria</i>	6. „	
Die gem. Landkröte, <i>Bufo cinereus</i>	5. Mai	
„ Ringelnatter, <i>Coluber natrix</i>	14. April	
Gem. Schildeidechse, <i>Lacerta agilis</i>	6. April	
Grüne Schildeidechse, „ <i>viridis</i>	6. „	
V. Vögel.		
Die Turteltaube, <i>Columba turtur</i>	25. März	
„ gem. Bachstelze, <i>Motacilla alba</i>	2. Mai	
„ Nachtigall, <i>Sylvia Luscinia</i>	15. „	Erster Schlag.
„ Hausschwalbe, <i>Hirundo urbica</i>	27. März	
Der Kuckuck, <i>Cuculus canorus</i>	15. April	Erster Ruf.
VI. Säugethiere.		
Die Fledermäuse, <i>Vespertiliones</i>	15. April	